

Klein Panama - ABC



Liebe Eltern,
für Ihr Kind und Sie beginnt nun ein neuer, spannender Abschnitt im Leben. Das bedeutet für Sie und Ihr Kind, sich für ein paar Stunden von einander zu lösen, sich in einer fremden Umgebung einzugewöhnen und viele neue Menschen kennenzulernen.
Unser „Klein Panama“ ABC soll Ihnen einen kleinen, kurzen Überblick über den Ablauf in unserem Kiga verschaffen.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmunzeln und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung!

Ihr "Klein Panama" Team

A

Ankommen und Abholen

Beim Ankommen und Abholen ist es uns wichtig, dass wir Sie sehen und begrüßen, um sicher zu gehen, dass Ihr Kind gut angekommen ist und auch von Ihnen wieder abgeholt wurde !

Sollten andere Personen Ihr Kind mitnehmen oder abholen brauchen wir eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen!

Aufsichtspflicht

UNSERE Aufsichtspflicht beginnt mit dem Ankommen und endet mit dem Abholen! Bei Veranstaltungen des Kindergartens, an denen Sie teilnehmen, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.

Außengelände

Hier darf getobt, gebuddelt, gematscht, geklettert, geschrien, gerannt, gefahren, gerutscht und geschaukelt werden.

Drei Kinder dürfen in der Freispielphase aus jeder Gruppe „alleine“ raus.

B

Bücherei

Jeden Mittwoch findet in der Halle des Kigas ein hausinterne Bücherei statt. Die

Kinder bekommen eine eigene Bücherreitasche und dürfen sich ein Buch ausleihen. (Näheres dazu im Infoblatt)

Bewegung

Bewegung ist für die kindliche Entwicklung sehr wichtig! Wir ermöglichen den Kindern viel Bewegung auf dem großen Außengelände, in der Halle und mit Angeboten im Bewegungsraum.

C

Checkliste

Ihr Kind benötigt für den Besuch des Kindergartens Folgendes:

- 4 Fotos
- 1 Tasse
- Gummistiefel (WICHTIG!!!)
- Buddelhose (WICHTIG!!!)
- Regenjacke (WICHTIG!!!)
- feste Hausschuhe
- Wechselwäsche
- bei Wickelkindern zusätzlich Windeln, Feuchttücher, Wundcreme

D

Danke

Danke, dass Sie sich für unseren Kindergarten entschieden haben und uns ihr Vertrauen schenken, Ihre Kinder wohlbehütet durch die Kindergartenzeit zu führen.

E

Eingangsbereich

Es ist wichtig, dass sie sich immer vergewissern, dass die Tür hinter Ihnen ins Schloss fällt und sie keine Kinder mit rausnehmen, deren Elternteil nicht dabei ist!

Im Eingangsbereich hängen Informationen, die Sie ggf. interessieren könnten!

Elternarbeit

Elternarbeit ist uns wichtig! Wir möchten, dass Sie und Ihre Kinder sich wohlfühlen und dass Sie sich ernst genommen fühlen.

Durch Elternabende, Elternbriefe, Elterngespräche (Elternsprechtage), Tür- und Angelgespräche, Mithilfe bei Festen und Elternschnuppern in den Gruppen

machen wir unsere Arbeit präsent.
Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns sehr gerne an!

Eigentumsfach

Jedes Kind hat in der Gruppe ein eigenes Fach für Gebasteltes und Gemaltes.
Bitte leeren Sie dieses Fach regelmäßig mit Ihren Kindern aus.

F

Ferienzeiten

In den Sommerferien ist der Kindergarten drei Wochen geschlossen. Darüber hinaus gibt es bis zu drei Brückentage und fünf Studientage im Jahr, an denen der Kindergarten geschlossen bleibt.

Wir informieren Sie rechtzeitig!

Freispiel

Die Freispielphase beginnt nach dem Frühstück. In dieser Zeit können die Kinder ihr Spiel frei wählen. Während dieser Zeit finden auch angeleitete Angebote statt.

Fundkiste

In unserer Eingangshalle gibt es eine Kiste, in die wir nicht zugeordnete Sachen packen. Bitte gucken Sie diese regelmäßig durch.

Frühstück

Immer freitags bieten wir den Kindern ein gemeinsames Frühstück an! Für dieses Frühstück sammeln wir pro Woche 2,- € ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes Frühstück in seine Brotdose packen. (Keine Süßigkeiten!)

G

Garderobe

Hier herrscht oft ein wildes Durcheinander, deswegen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. BITTE beschriften Sie sämtliche Kleidungsstücke, Schuhe etc. mit dem Namen des Kindes, nur so können wir es auch zuordnen!

Geburtstage

Der Geburtstag ist der wichtigste Tag im Jahr Ihres Kindes und steht auch bei uns für jedes Kind im Mittelpunkt!
Für die individuelle Ausgestaltung sprechen Sie uns bitte an!

Guten- Morgen- Kreis

Wir beginnen den Tag um 8.30 Uhr mit dem Guten- Morgen- Kreis und gehen anschließend ins Frühstück.
Bitte stören Sie nicht, falls Sie später dran sind.

H

Hausschuhe

Erfahrungsgemäß sollten die Hausschuhe hinten zu sein, damit sie auch an den Füßen bleiben und die Kinder nicht immer auf Socken durchs Haus rennen.
Ebenso ist es zum Turnen besser, feste Hausschuhe zu haben.

Hospitation

Schnuppern Sie doch mal einen Tag bei Ihrem Kind in der Gruppe, wie unser Tagesablauf so gestaltet ist! Termine bitte nach Absprache!

Halle

Unter der großen Kuppel, unsere sogenannte Halle, dürfen je 3 Kinder aus jeder Gruppe alleine spielen, die Gruppentüren stehen offen!

I

Individuell

Jedes Kind ist ein Individuum und wir freuen uns auf jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen!!

J

Jeder

Jeder ist uns willkommen !!!

K

Krankheiten

KRANKE KINDER GEHÖREN NICHT IN DEN KINDERGARTEN !!!
Bitte melden Sie uns sofort ansteckende Krankheiten, damit wir für alle Eltern einen Aushang machen können!
Nach jeder ansteckenden Krankheit benötigen wir

eine Bescheinigung vom Arzt!

Kooperation

Wir kooperieren mit verschiedenen Institutionen, die zum Wohl der Kinder beitragen! (Grundschule, Logopäden, Jugendamt, u.a.)

L

Langeweile

...gibt es auch bei uns! Und das ist auch gut so, denn ein Kind muss sich auch mal langweilen, um neue Spielideen zu entwickeln!

M

Mittagessen

Das Mittagessen nehmen die Kinder gemeinsam in ihrer jeweiligen Gruppe zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr ein!

N

Notfall

Bitte geben Sie uns immer Ihre aktuellen Telefonnummern, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O

Ordnung

Ordnung kann auch Spaß machen, denn man muss nicht suchen!
Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder dabei.

P

Probleme

Probleme wollen wir aus dem Weg schaffen!
Bitte sprechen Sie uns an, damit wir dies gemeinsam schaffen!

Q

Quatsch

Quatsch machen ist im Rahmen erlaubt,

denn Lachen ist gesund und steckt an!

R

Regeln

Ohne Regeln geht es auch bei uns nicht,
um ein Miteinander zu ermöglichen.

S

Spielzeugfreie Zeit

Einmal im Jahr macht unser Spielzeug für ca. 4 Wochen Urlaub!
In dieser Zeit ermöglichen wir den Kindern, neue Spielräume, Spielideen und
neue Freundschaften zu entdecken.

Schulis

Im letzten Kindergartenjahr findet 1-2 mal pro Woche Kleingruppenarbeit mit
den zukünftigen Schulkindern statt.

Ferner gibt es Ausflüge und das sogenannte Brückenjahr, wo die Clauener
Schulkinder regelmäßig die Clauener Grundschule besuchen.

Wir sehen die ganze Kindergartenzeit als Vorbereitung für die Schule!

Sommerzeit

Die schönste Zeit im Jahr verbringen wir viel im Freien, daher ist es wichtig,
dass sie Ihre Kinder morgens komplett mit Sonnenschutzcreme eincremen und
immer eine Kopfbedeckung mitgeben!

Die Kinder dürfen dann nämlich auch planschen!

Spielzeugtag

Immer donnerstags dürfen die Kinder ein Spielzeug von Zuhause mitbringen.

Wir können keine Haftung dafür übernehmen.

Schmutzfinken

An den nassen Tagen stehen die Matschklamotten manchmal vor Dreck und es
bleibt nicht aus, dass auch die untere Kleidung etwas abbekommt und wir die
Kinder umziehen müssen!

T

Trinken

Den Kindern stehen täglich Mineralwasser und ungesüßter Tee zur Verfügung!
Um einen Überblick zu haben, welches Kind auch getrunken hat, benötigt jedes

Kind eine eigene Tasse von zu Hause!

Turnen

Durch unseren Bewegungsraum haben wir die Möglichkeit mit den Kindern zu turnen. Dies geschieht in der Regel einmal wöchentlich.
An schlechten Tagen nutzen wir den Bewegungsraum auch, um einmal ordentlich Dampf abzulassen.

Teestunde

Den Kinder, die bis 16.00 Uhr angemeldet sind, machen um 15.00 Uhr eine Teestunde. Dann gibt es eine Kleinigkeit zu Essen.
Dafür sammeln wir monatlich 2,- € ein.

U

Unfälle

Wo so viele Kinder sind, da passieren auch einmal kleine Unfälle.
Bei einer ärztlich zu behandelnden Verletzung informieren wir Sie umgehend und leiten die nötigen Schritte ein!

V

Verabschieden

Vielen Kindern fällt die Verabschiedung morgens leichter, wenn sie ihre Eltern zur Tür begleiten und "rausschubsen".
Bitte sagen Sie dann immer Bescheid, wenn ihr Kind Sie bis zur Tür begleitet!
Die Verabschiedung sollte immer möglichst kurz gehalten werden !

W

Werte

Werte und Normen an die Kinder weiterzugeben ist uns ein grundlegendes Anliegen!

Wünsche

Wünsche und Anregungen von Kindern und Eltern interessieren uns immer und werden ggf. auch mit in die Arbeit einbezogen!

X Y Z

Ziele

Wir wollen zu Ihrem Kind eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen, es beim Heranwachsen unterstützen und ihm die Möglichkeit bieten, sich mit sich selbst, anderen Kindern und der Umwelt auseinanderzusetzen.
Es ist uns wichtig, Ihr Kind in seiner kindlichen Entwicklung zu unterstützen und dafür eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen aufzubauen!

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, gemeinsame Kindergartenzeit mit Ihnen und Ihrem Kind!

Ihr „Klein Panama“ Kiga-Team